



Krankenhaushygiene neu denken

Krankenhausinfektionen und Möglichkeiten um diese zu vermeiden beherrschen aktuell wieder die Schlagzeilen unserer Medien. Prof. Dr. Franz Daschner beschäftigt sich bereits seit vielen Jahrzehnten mit diesem Thema. Die von ihm gegründete Stiftung viamedica hat daher bereits im letzten Jahr die Kampagne „viamedica Hand in Hand – für mehr Qualität und Zufriedenheit in der Klinikreinigung“ ins Leben gerufen.

Mit seinem Zehn-Punkte-Plan gegen gefährliche Krankenhauskeime macht Bundesgesundheitsminister Hermann Gröhe auf ein Thema aufmerksam, dem sich auch die Stiftung viamedica verschrieben hat: Die Hygienebedingungen in deutschen Krankenhäusern. Hierzulande sterben jährlich bis zu 15.000 Menschen durch die Infektion mit multiresistenten Krankenhauskeimen. In einem hochentwickelten Industrieland wie Deutschland, gibt es keine Entschuldigung, sich mit dieser Thematik nicht kritisch auseinander zu setzen.

Eine strengere Meldepflicht, Patienten-Tests, Kontrollen und das Vorantreiben der Forschung sind sicher wichtige Schritte um Krankenhausinfektionen zu vermeiden. Ebenfalls nicht zu vernachlässigen sind regelmäßige Hygieneschulungen und Weiterbildungen von Ärzten und Pflegepersonal. Es gibt jedoch eine Berufsgruppe, die in dieser Diskussion wenig Beachtung findet und der doch eine immense Rolle im Kampf gegen Krankenhausinfektionen zukommt – die Reinigungskräfte.

Die Kampagne „viamedica Hand in Hand“ setzt sich dafür ein, dass das Krankenhauspersonal die Reinigungskräfte stärker in Hygieneprozesse und Abläufe einbezieht und diese so als vollwertige, wichtige Mitarbeiter im Klinikalltag anerkannt werden. Die Kommunikation trägt zur Mitarbeiterzufriedenheit und -motivation bei. So können Missstände und Konfliktpunkte schneller beseitigt werden, was zu mehr Effizienz, Engagement und gegenseitiger Wertschätzung der Mitarbeiter führt. Damit ist eine Grundlage für qualitativ hochwertige Reinigung in einem hygienischen Risikobereich geschaffen.

Um Hygiene- und Qualitätsstandards im Krankenhaus gewährleisten zu können, ist jedoch auch ein hygienisches Fachwissen des Reinigungsdienstes unbedingt notwendig. „viamedica Hand in Hand“ bietet daher ein Schulungspaket an, das sich auf die drei Säulen Reinigung, Hygiene und Qualitätsmanagement stützt und sowohl das Reinigungspersonal als auch Hygienefachkräfte, Schwestern, Pfleger und Ärzte anspricht.

Informationen unter: www.viamedica-handinhand.de

Kontakt:

Stiftung viamedica
Breisacher Straße 115b
79106 Freiburg
Telefon: 0761 270-82190
E-Mail: handinhand@viamedica-stiftung.de

Freiburg, 27.03.2015